

ADVA veröffentlicht stärkste Q1 Finanzergebnisse in der Unternehmensgeschichte

- Quartalsumsatz steigt im Vergleich zum Vorjahresquartal um 8,9% auf EUR 144,5 Millionen
- Proforma Betriebsergebnis steigt signifikant auf EUR 12,9 Millionen (8,9% vom Umsatz)
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2021: Umsatzerlöse EUR 580 - 610 Millionen; Proforma Betriebsergebnis 6,0% - 10,0% vom Umsatz

München, Deutschland. 22. April 2021. ADVA (ISIN: DE0005103006), ein führender Anbieter von offenen Netzlösungen für die Bereitstellung von Cloud- und Mobilfunkdiensten, hat Rekordergebnisse für das am 31. März abgelaufene Q1 2021 bekannt gegeben. Die Ergebnisse wurden nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Übersicht der Eckdaten¹ für Q1 2021

(in Tausend EUR)	Q1 2021	Q1 2020	Verän- derung	Q4 2020	Verän- derung
Umsatzerlöse	144.473	132.686	8,9%	140.572	2,8%
Proforma Bruttoergebnis in % vom Umsatz	55.345 38,3%	42.275 31,9%	30,9% 6,4pp	54.641 38,9%	1,3% -0,6pp
Proforma Betriebsergebnis in % vom Umsatz	12.860 8,9%	-1.671 -1,3%	869,6% 10,2pp	14.343 10,2%	-10,3% -1,3pp
Betriebsergebnis	11.573	-4.038	386,6%	13.085	-11,6%
Konzernüberschuss	11.228	-7.235	255,2%	13.249	-15,3%
(in Tausend EUR)	31. Mrz. 2021	31. Mrz. 2020	Verän- derung	31. Dez. 2020	Verän- derung
Liquide Mittel	79.060	52.753	49,9%	64.881	21,9%
Nettoverschuldung	10.626	67.705	-84,3%	25.545	-58,4%
Nettoumlaufvermögen	125.785	134.219	-6,3%	129.853	-3,1%

¹ Mögliche Inkonsistenzen basieren auf Rundungsdifferenzen

IFRS Ergebnisse für Q1 2021

Die Umsatzerlöse in Q1 2021 stiegen von EUR 140,6 Millionen in Q4 2020 um 2,8% auf EUR 144,5 Millionen und erhöhten sich um 8,9% im Vergleich zu EUR 132,7 Millionen im Vorjahresquartal. Damit lagen die Umsatzerlöse in der Prognosebandbreite von EUR 143 Millionen und 148 Millionen. Insbesondere der Auftragseingang seitens der Netzbetreiber sowie Privatunternehmen und Behörden war sehr erfreulich.

Das Proforma Bruttoergebnis konnte in Q1 2021 mit EUR 55,3 Millionen (38,3% vom Umsatz) sowohl um 1,3% gegenüber den EUR 54,6 Millionen (38,9% vom Umsatz) in Q4 2020 als auch signifikant um 30,9% gegenüber den EUR 42,3 Millionen (31,9% vom Umsatz) im Vorjahresquartal gesteigert werden. Auch im ersten Quartal entwickelte sich der Technologiebereich Netzwerksynchronisation erfreulich positiv. Darüber hinaus konnte der Kundenmix im abgelaufenen Quartal positiv zur Margensteigerung beitragen.

Das Proforma Betriebsergebnis in Q1 2021 lag bei EUR 12,9 Millionen beziehungsweise 8,9% vom Umsatz und reduzierte sich um 10,3% gegenüber Q4 2020 mit EUR 14,3 Millionen (10,2% vom Umsatz). Gegenüber dem Vorjahresquartal stieg das Proforma Betriebsergebnis signifikant um 869,6% von negativen EUR 1,7 Millionen (-1,3% vom Umsatz). Damit lag das Proforma Betriebsergebnis in Relation zum Umsatz am oberen Ende der Prognosebandbreite von 7% bis 9%. Die substantielle Margensteigerung ist, neben der verbesserten Bruttomarge, im Wesentlichen auf die verbesserte operative Kostenbasis zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis reduzierte sich von EUR 13,1 Millionen in Q4 2020 um 11,6% auf EUR 11,6 Millionen in Q1 2021 und erhöhte sich im Vergleich zu negativen EUR 4,0 Millionen in Q1 2020 signifikant um 386,6%.

Der Konzernüberschuss betrug in Q1 2021 EUR 11,2 Millionen und reduzierte sich damit um 15,3% im Vergleich zu EUR 13,2 Millionen in Q4 2020 und erhöhte sich signifikant um 255,2% gegenüber dem Fehlbetrag von EUR 7,2 Millionen in Q1 2020.

Die liquiden Mittel erhöhten sich wesentlich um EUR 14,2 Millionen auf EUR 79,1 Millionen im Vergleich zu EUR 64,9 Millionen zum Ende des vierten Quartals 2020 und erhöhten sich substantiell um EUR 26,3 Millionen gegenüber den EUR 52,7 Millionen in Q1 2020. Die höhere Liquidität ist insbesondere auf die Steigerung der Profitabilität und geringere Investitionen insbesondere im Vergleich zum Vorjahresquartal zurückzuführen.

Analog reduzierte sich die Nettoverschuldung des Unternehmens wesentlich von EUR 25,5 Millionen in Q4 2020 um EUR 14,9 Millionen auf EUR 10,6 Millionen in Q1 2021 und verbesserte sich signifikant um EUR 57,1 Millionen gegenüber Q1 2020 (EUR 67,7 Millionen).

Das Nettoumlaufvermögen betrug zum Ende des ersten Quartals 2021 EUR 125,8 Millionen und reduzierte sich um EUR 4,1 Millionen gegenüber EUR 129,9 Millionen in Q4 2020.

Managementkommentar

„Heute berichten wir das beste Q1 in unserer langjährigen Historie als börsennotiertes Unternehmen. Nie zuvor hatten wir im ersten Quartal eines Geschäftsjahres höhere Umsätze verbucht, nie zuvor eine höhere Profitabilität

erzielt, mehr Liquidität generiert, oder einen besseren Auftragseingang verzeichnet“, kommentierte Brian Protiva, CEO, ADVA. „Das Tempo der Digitalisierung in vielen Ländern hat sich spürbar erhöht und wir sehen eine sehr gute Nachfrage von allen unseren Kundengruppen. Gleichzeitig kommen wir mit der Transformation unseres Geschäfts gut voran. Wachstumsmärkte mit einem höheren Anteil an Software und Services sowie mehr Vertikalisierung werden unser Proforma EBIT in den Bereich von 10% des Umsatzes bringen.“

„Unsere Transformationsstrategie gepaart mit strikter Kostenkontrolle trägt Früchte und ebnet uns den Weg für ein nachhaltig hohes Margenpotential. Der Konzernüberschuss von EUR 11,2 Millionen entspricht bereits über 50 Prozent des im Gesamtjahr 2020 erwirtschafteten Ergebnisses - ein hervorragender Start in das neue Geschäftsjahr“, sagte Uli Dopfer, CFO, ADVA. „Wir konnten die Liquidität weiter steigern und die Nettoverschuldung auf EUR 10,6 Millionen reduzieren. Damit sind wir auch finanziell exzellent aufgestellt.“

Ausblick für 2021

ADVA rechnet im Geschäftsjahr 2021 mit Umsatzerlösen zwischen EUR 580 Millionen und EUR 610 Millionen sowie einem Proforma Betriebsergebnis zwischen 6,0% und 10,0% vom Umsatz.

Das Unternehmen wird seine Geschäftsergebnisse für Q2 2021 am 22. Juli 2021 bekannt geben.

Details zur Telefonkonferenz

In Verbindung mit der Veröffentlichung der Geschäftsergebnisse für Q1 2021 wird ADVA am 22. April 2021 um 15:00 Uhr MESZ (9:00 a.m. EDT) eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren abhalten. An dieser Telefonkonferenz nehmen Brian Protiva, Vorstandsvorsitzender, und Uli Dopfer, Finanzvorstand, teil. Im Anschluss an die Präsentation besteht die Möglichkeit, Fragen an das Management zu stellen.

Die entsprechende Präsentation finden Sie unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Die vollständige Quartalsmitteilung 3M 2021 (Januar - März) steht unter:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/financial-statements> als PDF zur Verfügung.

Eine Audioaufzeichnung der Telefonkonferenz wird zeitnah hier zur Verfügung gestellt:

<https://www.adva.com/de-de/about-us/investors/financial-results/conference-calls>

Zukunftsgerichtete Aussagen

Wirtschaftliche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen in diesem Dokument beziehen sich auf zukünftige Tatsachen. Solche Prognosen und in die Zukunft gerichtete Aussagen unterstehen Risiken, die nicht vorhersehbar sind und außerhalb des Kontrollbereichs von ADVA stehen. ADVA ist demzufolge nicht in der Lage, in irgendeiner Form eine Haftung für die Richtigkeit von wirtschaftlichen Prognosen und in die Zukunft gerichteten Aussagen oder deren Auswirkung auf die finanzielle Situation von ADVA oder des Marktes für die Aktien von ADVA Optical Networking zu übernehmen.

Zweck der Proforma Finanzinformation

ADVA stellt den Proforma Konzernabschluss in dieser Pressemitteilung lediglich als zusätzliche Finanzinformation zur Verfügung, um Investoren und Finanzinstitutionen einen sinnvollen Vergleich der Geschäftsergebnisse von einem Ergebniszeitraum zum anderen zu ermöglichen. ADVA ist der Ansicht, dass dieser Proforma Konzernabschluss hilfreich ist, da er keine "nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen aus den Aktienoptionsprogrammen", "Firmenwertabschreibungen" und "Abschreibungen für immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmenserwerben" enthält, die nicht für ADVAs operatives Ergebnis im angegebenen Zeitraum relevant sind. Darüber hinaus werden Aufwendungen, die im Zusammenhang mit Restrukturierungsmaßnahmen anfallen, nicht berücksichtigt. Diese Proforma Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen (IFRS) aufgestellt und sollten nicht als Ersatz für historische Informationen angesehen werden, die in Übereinstimmung mit IFRS angegeben sind.

Über ADVA

Innovation und der Ansporn, unsere Kunden erfolgreich zu machen, bilden das Fundament von ADVA. Unsere Technologie liefert die Grundlage für eine digitale Zukunft und macht Kommunikationsnetze auf der ganzen Welt leistungsfähiger. Wir entwickeln fortschrittliche Hardware- und Software-Lösungen, die richtungsweisend für die Branche sind und neue Geschäftsmöglichkeiten schaffen. Unsere offene Übertragungstechnik ermöglicht unseren Kunden, die für die heutige Gesellschaft lebenswichtigen Cloud- und Mobilfunkdienste bereitzustellen und neue, innovative Dienste zu schaffen. Gemeinsam bauen wir eine vernetzte und nachhaltige Zukunft. Weiterführende Informationen über unsere Produkte und unser Team finden Sie unter: www.adva.com

Veröffentlicht von:

ADVA Optical Networking SE, München, Deutschland
www.adva.com

Pressekontakt:

Gareth Spence
Tel.: +44 1904 699 358
public-relations@adva.com

Investorenkontakt:

Steven Williams
Tel.: +49 89 890 66 59 18
investor-relations@adva.com